

## Was ist Kriegslieferung?

Bekanntlich bezeichnen einige der ergänzenden Verordnungen über Beschlagnahme von Metallen die Entnahme von Metall aus beschlagnahmtem Lager zur Ausführung von Kriegslieferungen als zulässig. Diese Vorschrift wird von den beteiligten Firmen trotz früherer amtlicher Aufklärung durch die Presse immer wieder dahin ausgelegt, daß sie auf Grund dieser Bestimmung berechtigt seien, die Mengen von Sparmetall aus beschlagnahmten Vorräten zu entnehmen, mit denen die zur Ausführung der übertragenen Kriegslieferung benötigten Werkstatteinrichtungen angefertigt werden sollen. Diese Auslegung widerspricht dem Sinn und Zweck der Beschlagnahme. Die Kriegslieferung im Sinne der angezogenen Vorschriften umfaßt nur die von der auftraggebenden Behörde bestellten Erzeugnisse selbst, nicht auch die zu ihrer Herstellung benötigten Maschinen, Geräte usw. Für Neueinrichtung und Betriebserweiterungen, die der Ausführung übernommener Kriegslieferungsaufträge dienen sollen, darf Sparmetall nur auf Grund vorheriger Freigabe verwendet werden. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift sind als Übertretungen der Beschlagnahmebestimmungen strafbar. (W. L. B.)